



Einfach sparen: Der Citaro "Hybrid" fährt wie ein Citaro, wenn er Kraftstoff tankt er dank E-Motor-Unterstützung Foto: Daimler

Weniger Kraftstoff mit Minihybrid

Neue Antriebstechnik für Citaro

Diese Weltpremiere darf man sich in Kortrijk nicht entgehen lassen. Mercedes-Benz schlägt mit dem Citaro Hybrid ein neues Antriebskapitel auf. Der Stadtbuss mit optionalem Parallelhybrid-System Euro 6-Diesel nach.

entlastet der E-Motor den Diesel und erhöht so den Wirkungsgrad des Verbrenners. Mit einem Start-Stopp-System kann und mag der Citaro Hybrid nicht dienen. Die Entwicklung argumentieren hier mit dem erhöhten Verschleiß, der verbunden wäre. Und die Nachricht ist auch ein paar Zeilen wert: Der Hybrid ist diesem Spritsparner überlegen. Und die Nachricht ist auch ein paar Zeilen wert: Der Hybrid ist diesem Spritsparner überlegen. Und die Nachricht ist auch ein paar Zeilen wert: Der Hybrid ist diesem Spritsparner überlegen.

www.busblicken.cc

Die Experten sind sich ja sicher: Mit elektrischen Antrieben allein ist den öffentlichen Fuhrparks nicht geholfen. Auch wenn jetzt alle Omnibushersteller fiberberaten an ihren Elektrobusen entwickeln, bleiben noch etliche Zweifel. Vor allem, wenn es um die Reichweiten geht, nicht jeder Betreiber kann oder möchte in QP-Chartering-Infrastruktur investieren. Außerdem: Der Dieselantrieb ist längst nicht ausgereizt – genau hier setzt der neue Citaro Hybrid an. Über das letzte Hybrid-Experiment des Hauses, den Citaro-Gelenkzug mit serieller Antriebstechnik, redet man neuerdings nicht mehr so gern. Er verursacht astronomische Kosten und war für schwere Einsätze nicht passend dimensioniert. Die Mercedes-Entwickler sparen dazugehörte Kraftstoffsparsparten muss einfach werden beim Bremsen aufgeladen. Ein einmaliges Bremsen aus Tempo 50 soll genügen, die elektromotorische Boostaktion entlastet den Dieselmotor. Die elektromotorische Boostaktion entlastet den Dieselmotor. Die elektromotorische Boostaktion entlastet den Dieselmotor.

Die Zuverlässigen

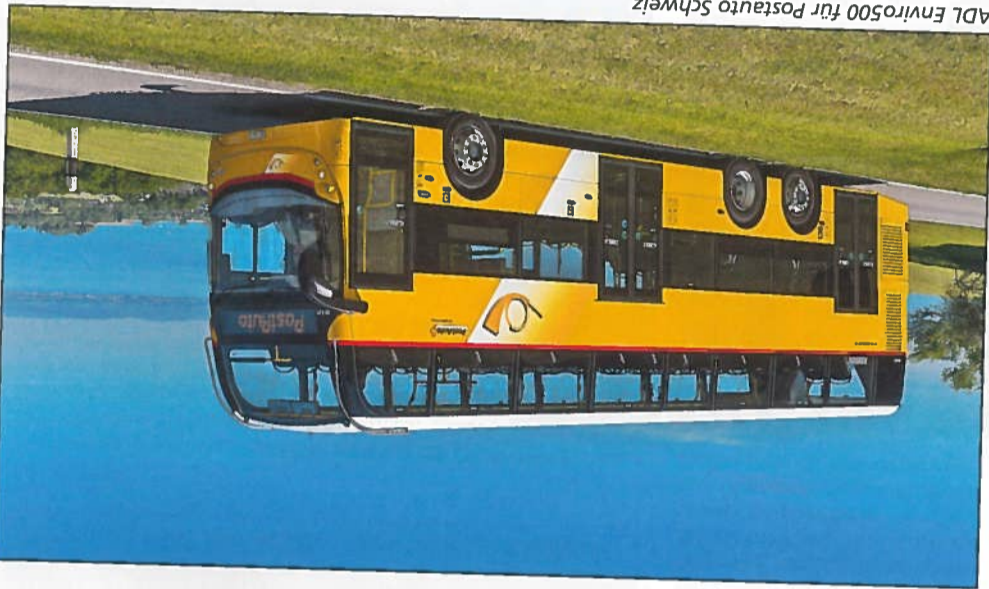
ZENTRALE AUTOGLAS

Busglas vom Profi!

Busworld in Kortrijk: Halle 9 • Stand 945

ADL erschließt neue Märkte Step by step nach Kontinentaleuropa

Alexander Dennis Limited (ADL) wird auf der Busworld mit dem Enviro200 (Eindecker) und Enviro500 (Doppeldecker) zwei Busse vorstellen. Der schottische Bushersteller ist dieses Jahr als Neuzugang auf der Busworld vertreten. ADLs Präsenz auf der Busworld folgt auf den kontinentaleuropäischen Erstauftrag für den Hersteller.



ADL Enviro500 für Postauto Schweiz

Foto: ADL

London ausgestattete Messebus stammt aus der Flotte des zur Niederländischen Eisenbahn gehörenden Betreibers Abellio. Der 10,4 Meter lange Bus steht stellvertretend für die in Längen von knapp neun bis zwölf Metern produzierten Enviro200-Baureihe, in der ausstattungsabhängig bis zu 46 Sitzplätze angeboten werden können.

Busworld Stand 113 Halle 1

Neue Awards-Nacht auf der Busworld

Busworld 2017 in Kortrijk

Der Busworld 2017 in Kortrijk haben sich die Veranstalter am Standort Kortrijk, die vom 19. bis 25. Oktober stattfindet, eine neue Tradition auf den Weg zu bringen. So werden am Vorabend der diesjährigen Messe folgende Awards präsentiert: „Busworld Awards 2017“, „Coach Of The Year 2018“ („Bus des Jahres 2018“) und „Sustainable Bus Awards 2018“ („Bus Awards 2018: Nachhaltigkeit“). Die neue Awards-Nacht wird am 19. Oktober abends im Kongresszentrum Kortrijk Xpo direkt im Anschluss an die Eröffnungszereemonie im Theater in Kortrijk und die VIP Tour Awards“ unterbührt.



Mike Glorieux, General Manager Busworld Kortrijk Foto: Busworld Europe

Doppeldeckerbusse mit Gasantrieb

Alternative Antriebe von Scania



Doppeldecker von Scania mit Gasmotor für Nottingham Foto: Scania

Darüber hinaus wird der Hersteller auf der Busworld die Messebesucher über seine maßgeschneiderten Wartungsservices informieren und wie diese zu einer Optimierung der Wirtschaftlichkeit beitragen können. Präsentiert wird auch der neue Fuhrparkservice Scania Fleet Care. „Es handelt sich dabei um einen Service, bei dem Scania jegliche Reparaturen- und Wartungsarbeiten übernimmt, damit eine maximale Betriebszeit des Fuhrparks sichergestellt ist“, erklärt das Unternehmen. Dazu sei eine kontinuierliche Überwachung nötig, um erforderliche Werkstatarbeiten planen und ausführen zu können.

Busworld Stand 602 Halle 6